

---

Subject: Betreuung bei Haarausfall

Posted by [jochenknochen](#) on Mon, 07 Dec 2009 18:40:44 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo zusammen,

ich bräuchte noch mal einen Rat... bin mitte 20 und  
ähnlich wie ich es auch schon hier gelesen habe,

bin ich seid Anfang des Jahres nach einer Langzeitbeziehung getrennt.

Meine GHE-Ecken haben mich nie so richtig gestört, hatte ja ne Freundin die mich so akzeptiert  
hat

und ehrlich gesagt habe ich auch immer gedacht, dass ich mir vor 40 keine ernsthaften  
Gedanken machen muss.

Naja nu bin ich alleine und mach ich mir halt doch tierischen Kopf und habe vor 3 Monaten mit  
FIN begonnen...

ich weiß das ich bisher nichts erwarten kann, aber habe das gefühl das mein Status eher  
schlechter wird seid dem ich FIN nehme ...

habe schon immer ne hohe Stirn und schätze die GHE auf Norwood 2.

Mein größtes Problem ist, dass ich niemanden mehr habe der mir in der Zeit fachlich und  
psychologisch zur Seite steht.

Mein Hausarzt hat Schilddrüse gecheckt und mich dann zum Hautarzt überwiesen, der hat  
mir FIN verschrieben und gesagt weitere Bluttests würden extra kosten da er ja schon bereits  
AGA diagnostiziert hat und etwas dagegen verschrieben hat.

(Problem für ihn gelöst)

Naja hab dann noch paar Fragen gestellt, bis er gesagt hat er müssen dann auch langsam zum  
nächsten Patienten.

Meine Frage ist nun eigentlich wie eure "Betreuung" durch Ärzte aussieht und ob es auch  
Haarkliniken oder so was gibt, bei denen man sich fachlich also bezüglich Medis und  
psychologisch betreuen lassen kann?

mfg

J.K.

---

Subject: Re: Betreuung bei Haarausfall

Posted by [MedTech](#) on Mon, 07 Dec 2009 20:40:46 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo,

bei der HA-Behandlung gilt leider, dass man das weitgehend selbst in die Hand nehmen muss,  
wenn man ein gutes Ergebnis will. Das halte ich allerdings für nicht so schlimm -- der Hautarzt  
kann auch nicht voraussagen, wie gut z.B. Fin wirkt. Laut Trichogram hat Fin bei mir gewirkt, den  
HA gestoppt hat es aber auch nicht... wer weiss, ob auch die schulmedizinische Methode immer

so aussagekräftig ist.

Nach 3 Monaten ist es natürlich noch etwas zu früh, um zu sagen dass es nicht wirkt.

Wenn du den Eindruck hast, alleine nicht mehr so recht klarzukommen, ist ne psychotherapeutische Behandlung nicht verkehrt. Wenn du willst, kann ich dir dazu was schreiben, gerne auch per PN.

Ob es das auch in Kombination gibt?? k.a., also ich würde es als besser einschätzen, zum jeweiligen Spezialisten zu gehen.

---

Subject: Re: Betreuung bei Haarausfall

Posted by [jochenknochen](#) on Mon, 07 Dec 2009 21:23:18 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hi,

danke erstmal für deine Antwort.

Ich denke im Moment geht es noch einigermaßen.

Mein Tag hat halt Ups und Downs.

Wenn ich in die Arbeit vertieft bin ist alles ok,

wenn ich dann aufs Klo gehe und beim Händewaschen in den Spiegel sehe... oha...

Wobei ich mit Norwood 2 eigentlich leben kann, da die GHE ein wenig überdeckt werden und

ich auch nicht den Anspruch habe wie ein Modell aus zu sehen, ich will einfach nicht mehr Haare verlieren.

Ich habe halt tierische Zukunftsangst.

Wenn ich mir durch die Haare fahre liegen halt mal schnell 5 Haare im Becken und die müssen

ja irgendwo her kommen.

Ich setz jetzt halt viel Hoffnung in FIN und wenn das nichts wird... wird ne schwere Zeit anbrechen denke ich

mfg

J.K.

---

---

Subject: Re: Betreuung bei Haarausfall

Posted by [MedTech](#) on Wed, 09 Dec 2009 02:01:56 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

jochenknochen schrieb am Mon, 07 December 2009 22:23 Wobei ich mit Norwood 2 eigentlich leben kann, da die GHE ein wenig überdeckt werden und ich auch nicht den Anspruch habe wie ein Modell aus zu sehen, ich will einfach nicht mehr Haare verlieren.

Ich habe halt tierische Zukunftsangst.

Wenn ich mir durch die Haare fahre liegen halt mal schnell 5 Haare im Becken und die müssen ja irgendwo her kommen.

Ich setz jetzt halt viel Hoffnung in FIN und wenn das nichts wird... wird ne schwere Zeit anbrechen denke ich

Hast du denn schon mal Minoxidil ausprobiert, bzw. ist dir bekannt, dass auch Minoxidil (ja nach Veranlagung) sehr gute Ergebnisse bringen kann?

Also 3 Monate würde ich mit Fin schon noch mal weiter machen. Vielleicht helfen Foto-Aufnahmen bei der Kontrolle. Es bleibt noch eine ganze Weile, um nach einem passenden Mittel zu suchen.

Was mir langfristig die Angst vor der Glatze genommen hat, war mir die Haare einmal radikal auf 5mm zu rasieren. Danach habe ich sie mir aber wieder wachsen lassen.

Ich hatte früher immer danach geschaut, ob die Kopfhaut schon durchschimmert. Dieses ständige danach gucken, "ist die Matte noch dicht??" hat mich fertig gemacht. Ich hatte einfach mal keinen Bock drauf, ständig nach den "scheiss Haaren" zu gucken. Auch wenn das medikament funktioniert, es gibt immer ups und downs, die bange Frage "wirkt das Mittel bei mir noch richtig??" etc.

Nach der Rasur scheint die Kopfhaut dann zwangsläufig durch, sehr stark, egal wie dicht die Haare sonst sein mögen. Was andere davon halten, wusste ich vorher nicht so recht, aber es ging mehr darum, dass ich nicht mehr ständig auf die Haare schauen "muss".

---

Subject: Re: Betreuung bei Haarausfall

Posted by [jochenknochen](#) on Sat, 12 Dec 2009 11:39:01 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

hm nein mein arzt meinte minox, wäre nur ein weiteres mittel und da ich schon fin nehme ist das schon so ok

zudem hab ich längere haare 5cm oder was beim auftragen alles verklebt oder? (hab ich hier im forum nur so gelesen)

ich könnte es natürlich einfach mal in die GHE schmieren, dann hab ich auch kein shedding bei den restlichen haaren oder?

für 5mm hab ich zurzeit nicht den mut, wenn das dann in die hose geht

achja... es ist doch echt unfair alles

aber vielen dank für deinen beistand  
J.K.

---

Subject: Re: Betreuung bei Haarausfall

Posted by [MedTech](#) on Sun, 13 Dec 2009 21:50:32 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

jochenknochen schrieb am Sat, 12 December 2009 12:39hm nein mein arzt meinte minox, wäre nur ein weiteres mittel  
und da ich schon fin nehme ist das schon so ok

zudem hab ich längere haare 5cm oder was beim auftragen alles verklebt oder? (hab ich hier im forum nur so gelesen)  
ich könnte es natürlich einfach mal in die GHE schmieren, dann hab ich auch kein shedding bei den restlichen haaren oder?

für 5mm hab ich zurzeit nicht den mut, wenn das dann in die hose geht

achja... es ist doch echt unfair alles

aber vielen dank für deinen beistand  
J.K.

Natürlich ist auch Minox kein Wundermittel, aber eine Alternative in der Hinterhand schadet nie

in welchem Umfang du Shedding haben wirst, kann man nicht voraussagen. Vielleicht kriegst du auch gar keines.

Zum Thema "Haareverkleben": täglich waschen kann schon nötig sein, die Haare fetten mit Minox recht schnell. Wenn du an der Stelle, wo das Minox hin soll, einen Scheitel kämmst (also nur zum Auftragen jetzt), dann kommt mehr Minox auf die Kopfhaut, und weniger bleibt in den Haaren pappen.

Der 5mm-Schnitt ist ein radikales Mittel... es gibt die Chance, dass man danach von heute auf morgen den HA etwas gelassener sieht... aber das sollte man nur machen, wenn man dafür "bereit" ist. Auf keinen Fall, wenn es einem total unangenehm wäre!!!

Die Angst vor dem HA ist finde ich eine größere Last als der HA selbst.

---

Subject: Re: Betreuung bei Haarausfall  
Posted by [jochenknochen](#) on Tue, 15 Dec 2009 20:31:52 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

vielleicht sollte ich es zumindest in den GHE mal testen...  
allerdings ist heut schon wieder so ein tag...  
naja, bringt auch nichts mehr, sieht alles einfach scheiße aus

---

Subject: Re: Betreuung bei Haarausfall  
Posted by [MedTech](#) on Sun, 20 Dec 2009 23:43:31 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

jochenknochen schrieb am Tue, 15 December 2009 21:31vielleicht sollte ich es zumindest in den GHE mal testen...

allerdings ist heut schon wieder so ein tag...

naja, bringt auch nichts mehr, sieht alles einfach scheiße aus

Norwood-Skalen und Haardichteanalysen haben ihren wissenschaftlichen Sinn, aber sie können auch ein verdammt unbarmherziger Maßstab sein. Sie geben einen schwer oder gar nicht wieder erreichbaren Idealzustand vor -- und deshalb sollte man sie nur mit Bedacht einsetzen!!

Die Menschen in deinem Umfeld haben zwar vielleicht auch einen Sinn für den Verlauf der AGA, aber der ist viel grober abgestuft! Dich an einem "idealen" Haarstatus zu messen, der auch dem sehr detaillierten Blick noch standhält, das kann auch eine Bürde sein.

Probiere mal folgendes: vermeide es 3 Tage lang, deinen Haarstatus aus der Nähe zu betrachten (weniger als 1 Meter, Hinterkopf mit Spiegel betrachten etc).

---

Subject: Re: Betreuung bei Haarausfall

Posted by [jochenknochen](#) on Mon, 21 Dec 2009 10:14:21 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hm tue ihc schon so wenig, aber die ständigen Haare im Waschbecken machen mich einfach fertig.

Ich sitz 2 std am Pc und finde 2 Haare auf der Tastatur, wenn ich mir vor dem Duschen durch die Haare fahren, liegen 5 Haare im Waschbecken, wenn ich mir die Haare vorsichtig trocke, welche im Handtuch, und wenn ich sie danach leicht kämme wieder welche im Waschbecken.

Ich habe einfach das Gefühl IMMER wenn ich meine Haare berühe fällt was runter und das nervt mich so tierisch...

zudem hab ich das Gefühl, dass das durch die 4 Monate FIN eher schlimmer geworden ist.

mfg

Jochenknochen

---

Subject: Re: Betreuung bei Haarausfall

Posted by [MedTech](#) on Fri, 25 Dec 2009 12:39:26 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

jochenknochen schrieb am Mon, 21 December 2009 11:14Hm tue ihc schon so wenig, aber die ständigen Haare im Waschbecken machen mich einfach fertig.

Ich sitz 2 std am Pc und finde 2 Haare auf der Tastatur, wenn ich mir vor dem Duschen durch die Haare fahren, liegen 5 Haare im Waschbecken, wenn ich mir die Haare vorsichtig trocke, welche im Handtuch, und wenn ich sie danach leicht kämme wieder welche im Waschbecken.

Ich habe einfach das Gefühl IMMER wenn ich meine Haare berühe fällt was runter und das nervt mich so tierisch...

zudem hab ich das Gefühl, dass das durch die 4 Monate FIN eher schlimmer geworden ist.

mfg

Jochenknochen

Hallo,

wenn du das Gefühl hast, dass Fin keine Besserung bringt, dann sollte man probieren, das zu verifizieren! Ich denke, Vergleichsfotos helfen enorm, eine Schlussfolgerung zu ziehen.

Jedem Menschen gehen täglich ca. 100 Haare aus, auch wenn er keine AGA hat. Liegst du da deutlich drüber, bzw. wieviele Haare verlierst du denn täglich?

---

---

Subject: Re: Betreuung bei Haarausfall  
Posted by [jochenknochen](#) on Fri, 25 Dec 2009 12:55:16 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo,

Naja nach 4 Monaten wird man wohl noch nicht viel über die Wirkung von FIN sagen können. Ich wollte das gerne mal professionell machen lassen, also Fotos, manche Ärzte bieten das wohl an, meiner natürlich nicht. Hab da im inet gesehen da gibts gute Sachen wo die genau die Haarline checken. Wenn ich das selber mache und mit der Digicam ein wenig wackele, werd ich niemals rausfinden wenns wieder paar Milimeter zurück geht.

Wieviel Haare ich verliere, weiß ich ehrlich gesagt nicht, find sie halt überall wo ich mich ein wenig länger aufhalte. Keine Ahnung ob sammeln und zählen da wirklich was bringen würde, da die Dinger ja ich sicher ne Menge gar nicht finde.

Achja frohe Weihnachten

mfg  
J.K.

---

---

Subject: Re: Betreuung bei Haarausfall  
Posted by [MedTech](#) on Fri, 25 Dec 2009 13:33:19 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

jochenknochen schrieb am Fri, 25 December 2009 13:55Hallo,

Naja nach 4 Monaten wird man wohl noch nicht viel über die Wirkung von FIN sagen können. Ich wollte das gerne mal professionell machen lassen, also Fotos, manche Ärzte bieten das wohl an, meiner natürlich nicht. Hab da im inet gesehen da gibts gute Sachen wo die genau die Haarline checken. Wenn ich das selber mache und mit der Digicam ein wenig wackele, werd ich niemals rausfinden wenns wieder paar Milimeter zurück geht.

Wieviel Haare ich verliere, weiß ich ehrlich gesagt nicht, find sie halt überall wo ich mich ein wenig länger aufhalte.

Keine Ahnung ob sammeln und zählen da wirklich was bringen würde, da die Dinger ja ich sicher ne Menge gar nicht finde.

Achja frohe Weihnachten

mfg

J.K.

Bei der AGA produzieren die Follikel nach und nach immer schwächere Haare, bis irgendwann nur noch dünnes Flaumhaar wächst. Wenn ein Medikament (Fin, Minox, etc...) wirkt, dann regt es eine Haarwurzel dazu an, wieder ein kräftigeres, pigmentiertes Haar zu produzieren. Wenn sich nur noch "kräftige" Haare finden und praktisch kein längeres Flaumhaar mehr, ist das ein gutes Indiz bezüglich der Wirksamkeit.

Manche Follikel sind nicht reaktivierbar, weshalb die Haardichte hinter derjenigen eines "gesunden" Menschen zurückbleibt. Kosmetisch gesehen ist das aber dennoch eine enorme Verbesserung, die sich auch auf "normalen" Digicam-Fotos sehr deutlich bemerkbar macht. Nach 4 Monaten dem Fin eine endgültige Absage zu erteilen wäre sicher zu früh, aber man könnte jetzt mit der "Dokumentation" beginnen und dann z.B. in 3 Monaten eine Schlussfolgerung ziehen.

Ich habe nach der Anzahl der Haare gefragt, weil ich wissen wollte ob es vielleicht eine sehr große Menge ist (1000 oder mehr)??

So, und dir natürlich auch frohe Weihnachten!!!

---

Subject: Re: Betreuung bei Haarausfall

Posted by [jochenknochen](#) on Fri, 25 Dec 2009 16:56:11 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Also in den GHE habe ich ganz winzige blonde Härchen, die nur bei Licht und von Nahmen zu sehen.

Ok, werd mir mal ne neue Digicam besorgen (die alte ist leider futsch)

Oder ich such halt nochmal nach dem Arzt der mir professionelle Bilder der Haarlinie macht.

Lohnt es sich eigentlich mit Problemen mal in ne größere Uniklinik oder ähnliches zu fahren?

Ich merke halt, das mein Hautarzt sich strikt ans "Lehrbuch" hält und von ihm selber keine Eigeninitiative kommt, was ich sehr schade finde.

Ist halt fraglich, ob alle Ärzte so sind.....?!?

Nein 1000 Haare sind es nicht, wenn ich mir nachm Duschen die Haare mit dem Handtuch trockne sind 10 Haare drin, und halt jedesmal wenn ich mir durch die Haare fasse rieselen 1-2 runter.

Also denke die 100 schaff ich schon ganz locker, aber 1000 glaub ich nich.

mfg  
J.K.

---

Subject: Re: Betreuung bei Haarausfall  
Posted by [MedTech](#) on Sat, 26 Dec 2009 01:25:25 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

jochenknochen schrieb am Fri, 25 December 2009 17:56Also in den GHE habe ich ganz winzige blonde Härchen, die nur bei Licht und von Nahmen zu sehen.  
Das hört sich stark nach Flaum an. Das ist prinzipiell aber ne gute Sache, denn die lassen sich mit der richtigen Medikation eventuell zu stärkerer Aktivität bewegen.

jochenknochen schrieb am Fri, 25 December 2009 17:56Ok, werd mir mal ne neue Digicam besorgen (die alte ist leider futsch)  
Oder ich such halt nochmal nach dem Arzt der mir professionelle Bilder der Haarlinie macht. Lohnt es sich eigentlich mit Problemen mal in ne größere Uniklinik oder ähnliches zu fahren? Ich merke halt, das mein Hautarzt sich strikt ans "Lehrbuch" hält und von Ihm selber keine Eigeninitiative kommt, was ich sehr schade finde.  
Ist halt fraglich, ob alle Ärzte so sind.....?!?  
Ich glaube viele Hautärzte sind so schlecht informiert, weil sie AGA nicht als so schlimme Krankheit wahrnehmen -- und den Leidensdruck, den einige von uns haben.

Was erwartest du genau, dass ein Arzt bzw. die Ärzte in der Uni-Klinik für dich leisten sollen??  
Was sollte er an Eigeninitiative zeigen?

Hast du mal nen Link zu so nem Anbieter von Haarlinie-Fotoaufnahmen? Ich kannte das bisher nicht

---

Subject: Re: Betreuung bei Haarausfall  
Posted by [Balle](#) on Sat, 26 Dec 2009 14:50:37 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

jochenknochen schrieb am Fri, 25 December 2009 17:56Also in den GHE habe ich ganz winzige blonde Härchen, die nur bei Licht und von Nahmen zu sehen.

Ok, werd mir mal ne neue Digicam besorgen (die alte ist leider futsch)  
Oder ich such halt nochmal nach dem Arzt der mir professionelle Bilder der Haarlinie macht. Lohnt es sich eigentlich mit Problemen mal in ne größere Uniklinik oder ähnliches zu fahren? Ich merke halt, das mein Hautarzt sich strikt ans "Lehrbuch" hält und von Ihm selber keine Eigeninitiative kommt, was ich sehr schade finde.  
Ist halt fraglich, ob alle Ärzte so sind.....?!?

mfg

J.K.

In den ersten Wochen und Monaten meiner Behandlung habe ich mir auch mehr Beratung, Betreuung ect gewünscht, hat sich aber dann auch gelegt, ich würde an deiner Stelle auch versuchen, nicht allzu viele Gedanken darüber zu machen, und den Dingen ihren Lauf lassen, mehr kannst du im Endeffekt eh nicht tun, eine Beratung wie viele sie sich wünschen, ist wohl nicht der Regelfall, nach 4 Monaten mit Fin ist ein Urteil auch definitiv zu früh.

---

---

Subject: Re: Betreuung bei Haarausfall

Posted by [jochenknochen](#) on Sun, 27 Dec 2009 13:25:04 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Moin,

Ja mal schauen was der Flaum zum FIN nachm jährchen sagt.  
Oder ist das normalerweise Minox angesagt?

Naja ich würde mir einfach Bluttest oder anderes wünschen, worin genau abgeklärt wird worum es geht und was man tun kann.

Halt eine individuelle Betreuung und nicht, hier ist Rezept für FIN, viel Glück&Tschüss.  
Ich hab da halt bissl falsche Vorstellungen denke ich.

Den Link werd ich noch mal suchen, hab ihn jetzt gerade nicht zur Hand.

mfg  
J.K.

---

---

Subject: Re: Betreuung bei Haarausfall

Posted by [jochenknochen](#) on Sun, 27 Dec 2009 13:26:23 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Ja es ist halt dieses allein gelassen werden mit seinen Problemen Ding und ständig irgendwelche Haare irgendwo liegen, das macht mich völlig verrückt.  
Ich versuch bereits es zu verdrängen, aber ist wirklich nicht einfach

---

---

Subject: Re: Betreuung bei Haarausfall

Posted by [jochenknochen](#) on Mon, 28 Dec 2009 11:53:03 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Wie groß ist eigentlich die Chance das FIN wirkt?

Und wie groß ist die Chance das der Haarstatus an den GHE eher schlechter wird?

Wenn man Studien aus dem Internet vertraut, dann ist FIN ja ein super Mittel.

Wenn ich mich hier im Forum so umsehe, wird eigentlich zu 90% über NW geklagt.

mfg

J.K.

---

Subject: Re: Betreuung bei Haarausfall

Posted by [Balle](#) on Mon, 28 Dec 2009 17:29:51 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

jochenknochen schrieb am Mon, 28 December 2009 12:53Wie groß ist eigentlich die Chance das FIN wirkt?

Und wie groß ist die Chance das der Haarstatus an den GHE eher schlechter wird?

Wenn man Studien aus dem Internet vertraut, dann ist FIN ja ein super Mittel.

Wenn ich mich hier im Forum so umsehe, wird eigentlich zu 90% über NW geklagt.

mfg

J.K.

---

Ich denke schon, das Fin in den meisten Fällen wirkt, zu den Nws, ich denke , das hier im Forum viel übertrieben und falsch interpretiert wird. Ist klar, das das Abschalten scgwer fällt, ging mir auch so, aber irgendwelche Bluttests etc bringen einen auch nicht weiter, das der Ausfall an den GHEs schlechter wird, kann ich mir nicht vorstellen, wirkt dort allerdings nicht so gut, wie ist denn dein Haarstatus?

---

Subject: Re: Betreuung bei Haarausfall

Posted by [jochenknochen](#) on Mon, 28 Dec 2009 19:41:32 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

ich kann überhaupt nicht mehr abschalten

Wenn ich in den Spiegel sehe und danach ins Waschbecken wo dann wieder nen Haar liegt, gehts mir echt beschissen.

Mein Status ist solala, Hinterkopf ist noch ganz ok.

War nie der "haarige" Typ und hatte schon immer ne hohe Stirn,

konnte immer damit leben, nur wird das durch den starken Ausfall an den GHE nicht besser.

Ich habe ja nicht mal die Ambitionen wie nen Modell auszusehen, ich will einfach nen ganz normaler Mensch sein, der seine Haare behalten darf.

---

Wenn ich einige hier höre die wegen mini-GHE sonst was schlucken würden, wunder ich mich schon immer.

Bei mir kann man die GHE schon nicht mehr verstecken ist so ca. NW2 mit 25.

Mir würde es wirklich schon reichen wenn FIN die Haare hält.

Ggf. gibts ja in paar Jahren wirklich was in Richtung Haarmultiplikation oder so...

Nur wenns das FIN nicht bringt, seh ich echt schwarz...

J.K.

---

---

**Subject: Re: Betreuung bei Haarausfall**

Posted by [jochenknochen](#) on Mon, 28 Dec 2009 20:08:20 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

MedTech schrieb am Sat, 26 December 2009 02:25

Hast du mal nen Link zu so nem Anbieter von Haarlinie-Fotoaufnahmen? Ich kannte das bisher nicht

SO hab inzwischen den Link zur "Übersichtsfotografie" wieder gefunden:

hier zum lesen: [http://www.medical-project-design.de/trichocare/index.php?option=com\\_content&task=view&id=33](http://www.medical-project-design.de/trichocare/index.php?option=com_content&task=view&id=33)

da zum finden: [http://www.medical-project-design.de/trichocare/index.php?option=com\\_suchdoc&modus=1&spezial=photo](http://www.medical-project-design.de/trichocare/index.php?option=com_suchdoc&modus=1&spezial=photo)

sicher nichts außergewöhnliches für die meisten hier.

mfg

J.K.

---

---

**Subject: Re: Betreuung bei Haarausfall**

Posted by [Balle](#) on Tue, 29 Dec 2009 08:53:36 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

jochenknochen schrieb am Mon, 28 December 2009 20:41 ich kann überhaupt nicht mehr abschalten

Wenn ich in den Spiegel sehe und danach ins Waschbecken wo dann wieder nen Haar liegt, gehts mir echt beschissen.

Mein Status ist solala, Hinterkopf ist noch ganz ok.

War nie der "haarige" Typ und hatte schon immer ne hohe Stirn,

konnte immer damit leben, nur wird das durch den starken Ausfall an den GHE nicht besser.

Ich habe ja nicht mal die Ambitionen wie nen Modell auszusehen, ich will einfach nen ganz normaler Mensch sein, der seine Haare behalten darf.

Wenn ich einige hier höre die wegen mini-GHE sonst was schlucken würden, wunder ich mich schon immer.

Bei mir kann man die GHE schon nicht mehr verstecken ist so ca. NW2 mit 25.

Mir würde es wirklich schon reichen wenn FIN die Haare hält.

Ggf. gibts ja in paar Jahren wirklich was in Richtung Haarmultiplikation oder so...

Nur wenns das FIN nicht bringt, seh ich echt schwarz...

J.K.

Was anderes als warten und hoffen geht nunmal nicht, ich hab mir letztes Jahr auch viel zu viel Stress gemacht, jetzt bereue ich es, weil ich in meinem Studium nichts mehr gebacken gekriegt habe und jetzt länger brauche, wie gesagt, nach 4 Monaten ist noch alles möglich, außer zugewachsene GHEs vielleicht, machst du denn irgendwelchen Sport? Das ist gut für die Psyche und optimiert auch das Aussehen.

---

Subject: Re: Betreuung bei Haarausfall

Posted by [jochenknochen](#) on Tue, 29 Dec 2009 13:27:47 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

ja ich geh 1-2 mal die Woche bissl ins Fitnessstudio das tut mir gut.

Also kein Bodybuilding sondern Ausgleich zum Bürojob.

Hab zusätzlich noch Rücken

Gibt ja soviel was man machen kann, wenn ich hier rumschau was einige an Nahrungsergänzung noch zu sich nehmen, steige da schon nicht mehr durch

Deshalb hatte ich ja anfangs nach Betreuung gefragt, wo soetwas individuell abgestimmt werden kann.

Aber scheinbar gibts sowas nicht, jeder ist auf sich gestellt...

mfg

J.K.

---

Subject: Re: Betreuung bei Haarausfall

Posted by [MedTech](#) on Tue, 29 Dec 2009 13:54:02 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

jochenknochen schrieb am Sun, 27 December 2009 14:25Moin,

Ja mal schauen was der Flaum zum FIN nachm jährchen sagt.  
Oder ist das normalerweise Minox angesagt?

Naja ich würde mir einfach Bluttest oder anderes wünschen, worin genau abgeklärt wird  
worum es geht und was man tun kann.

Halt eine individuelle Betreuung und nicht, hier ist Rezept für FIN, viel Glück&Tschüss.

Ich hab da halt bissl falsche Vorstellungen denke ich

Hallo,

danke erst mal für den Link. Wenn Fin bei manchen Leuten besser wirkt als bei anderen, dann  
hat das evtl. sogar genetische Ursachen. Das Mittel anzuwenden, und zu schauen wie es wirkt, ist  
die einfachste und billigste Maßnahme zur Überprüfung.

Bei mir war es so, dass ich den HA nur durch Minox stoppen konnte; es hat sogar bei mir in den  
GHE gewirkt. Fin alleine hat bei mir den HA nicht aufgehalten, es hat lediglich in Kombination mit  
Minox die Haardichte positiv beeinflusst. Fin ist auch nicht das alleinig seligmachende für alle  
Leute

Bedenke auch, dass Fin ein tiefgreifender systematischer Eingriff ist. Minox ist auch ein potentes  
Medikament und kein Zuckerwasser. Früher oder später werden NW auftreten, bei manchen  
Anwendern sind diese sehr mild und werden von diesen in Kauf genommen, für andere machen  
sich die NW sehr sehr störend bemerkbar. Auch das kann man nicht vorhersagen!

---

Subject: Re: Betreuung bei Haarausfall

Posted by [jochenknochen](#) on Tue, 29 Dec 2009 14:00:34 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

MedTech schrieb am Tue, 29 December 2009 14:54

Bedenke auch, dass Fin ein tiefgreifender systematischer Eingriff ist. Minox ist auch ein potentes  
Medikament und kein Zuckerwasser. Früher oder später werden NW auftreten, bei manchen  
Anwendern sind diese sehr mild und werden von diesen in Kauf genommen, für andere machen  
sich die NW sehr sehr störend bemerkbar. Auch das kann man nicht vorhersagen!

naja hab ja nun 4 Monate durch und habe gelesen, das die meisten NW ziehmlich schnell  
kommen.

Ich hatte Hodenziehen, was sich inzwischen allerdings wieder gelegt hat.

Naja und Libido und generell Antriebslosigkeit/Müdigkeit, allerdings habe ich keine Ahnung ob  
das wirklich vom FIN kommt oder weils einfach grundsätzlich nicht läuft bei mir

---

Subject: Re: Betreuung bei Haarausfall

Posted by [Gitarrero](#) on Tue, 29 Dec 2009 14:15:17 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

jochenknochen schrieb am Mon, 28 December 2009 12:53

Wenn man Studien aus dem Internet vertraut, dann ist FIN ja ein super Mittel.

Wenn ich mich hier im Forum so umsehe, wird eigentlich zu 90% über NW geklagt.

Ich nehme zwar (noch) kein Fin, denke aber, dass es sich einfach um ein völlig normales "Phänomen" handelt. Zum einem ist da der/die Hersteller, der/die natürlich Geld verdienen wollen mit Fin, deshalb wird natürlich alles schön blumig beschrieben, selbst bei angeblich persönlichen Erfahrungsberichten handelt es sich oft um gezielte Werbung der Hersteller!

Zum anderen ist es natürlich normal, dass sich in Foren hauptsächlich Leute finden, die Probleme haben. Sprich, wenn 1000 Männer Fin nehmen, 10 davon haben NW's, dann werden 9 von diesen 10 im Internet schimpfen wie blöd dieses tolle Fin ist, während von den restlichen 990 vielleicht 1-2 erwähnen, dass es super wirkt. Ist halt so, wenn du dich in einem beliebigen Autoforum umsiehst wirst du auch den Eindruck bekommen, dass diese Autos Schrott sind und alle kaputt gehen, tatsächlich aber sind es nur ein paar wenige Prozent die Probleme haben und deshalb sich in Hilfeforen tummeln. Solange mein Auto in Ordnung ist bzw. solange durch Fin meine Haare top sind, solange gibt es auch keinen Grund in ein Hilfeforum zu schreiben. Aber, wehe, es geht mal was kaputt oder schief

Das soll nicht bedeuten, dass Fin pauschal total super ist und keine NW's hat, sondern nur, dass ein solches Forum nur bedingt ein Indikator sein kann.

---

Subject: Re: Betreuung bei Haarausfall

Posted by [jochenknochen](#) on Tue, 29 Dec 2009 14:19:35 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Danke dir wirklich, leuchtet echt ein

Ich werd auch weiter am Ball bleiben mit FIN, Angst vor NW hab ich eigentlich auch nicht, da nach Absetzen, ja normalerweise alles wieder gut werden sollte

Ich fühle mich nur wie son Versuchskaninchen, welches der Aufgabe nicht richtig gewachsen zu sein scheint

Naja abwarten sind ja nun erst 4 Monate.

---

Subject: Re: Betreuung bei Haarausfall

Posted by [MedTech](#) on Tue, 29 Dec 2009 18:07:35 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

jochenknochen schrieb am Tue, 29 December 2009 15:00naja hab ja nun 4 Monate durch und habe gelesen, das die meisten NW ziehmlich schnell kommen.

Ich hatte Hodenziehen, was sich inzwischen allerdings wieder gelegt hat.

Naja und Libido und generell Antriebslosigkeit/Müdigkeit, allerdings habe ich keine Ahnung ob das wirklich vom FIN kommt oder weils einfach grundsätzlich nicht läuft bei mir

Leider kann ich dir hier niemand mit letzter Sicherheit sagen, ob die Beschwerden bei dir psychosomatischer Natur sind oder tatsächlich durch Fin ausgelöst wurden. Ich weiss das ist nicht schön, aber etwas anderes zu sagen wäre unrealistisch. Sorry

Bei mir hat Fin trockene Augen ausgelöst, ich habe ständig Augentropfen gebraucht. Das war der Grund, warum ich es letztlich abgesetzt habe. Wenn einen der HA aber so runterzieht, dass man sich total mies fühlt, ist es vermutlich besser so etwas in Kauf zu nehmen -- letztlich sind ja praktisch alle Nebenwirkungen reversibel (ausser "sunken eyes", aber inwieweit es diese NW überhaupt gibt ist umstritten).

Was möchtest du mit einer Medikation genau erreichen? Wieder volles Haar, Neuwuchs in den GHE, Verdichtung des Oberkopfes, Stopp des HA, Verlangsamung des HA...?? Je nachdem kann man dann auch entscheiden, wie lange man die Wirkung von Fin bei dir noch beobachtet.

---

Subject: Re: Betreuung bei Haarausfall

Posted by [jochenknochen](#) on Tue, 29 Dec 2009 21:35:30 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

MedTech schrieb am Tue, 29 December 2009 19:07

Was möchtest du mit einer Medikation genau erreichen? Wieder volles Haar, Neuwuchs in den GHE, Verdichtung des Oberkopfes, Stopp des HA, Verlangsamung des HA...?? Je nachdem kann man dann auch entscheiden, wie lange man die Wirkung von Fin bei dir noch beobachtet.

Also ich wäre schon vollkommen zufrieden wenn ich meinen Status halten kann und würde mich sehr darüber freuen, wenn aus den mini Härchen in den GHE-Rändern nochmal bissl was wächst.

Ich erwarte keine vollen GHE.

Mein Arzt sagte auch, dass FIN in den GHE eigentlich nichts bringt.

Ggf. macht es bei mir noch Sinn die Haare irgendwie zu Stärken, damit sie dicker werden?  
Kann man sowas mit Nahrungsergänzung erreichen?

mfg

J.K.

---

Subject: Re: Betreuung bei Haarausfall

Posted by [MedTech](#) on Tue, 29 Dec 2009 23:12:31 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

jochenknochen schrieb am Tue, 29 December 2009 22:35Also ich wäre schon vollkommen zufrieden wenn ich meinen Status halten kann und würde mich sehr darüber freuen, wenn aus den mini Härchen in den GHE-Rändern nochmal bissl was wächst.

Ich erwarte keine vollen GHE.

Mein Arzt sagte auch, dass FIN in den GHE eigentlich nichts bringt.

Ggf. macht es bei mir noch Sinn die Haare irgendwie zu Stärken, damit sie dicker werden?  
Kann man sowas mit Nahrungsergänzung erreichen?  
Die Rezeptoren der Haarwurzeln an Ober- und Hinterkopf unterscheiden sich AFAIK, deshalb macht die Aussage deines Hautarztes durchaus Sinn.

Vielleicht bringen NEMs als Ergänzung eine Verbesserung, aber man sollte nicht zu viel erwarten. Die meisten Leute hier dürften keine Vitamin-Mangelercheinungen haben. Für eine Verdickung könntest du dich bezüglich rein kosmetischer Maßnahmen wie Toppik (Keratinfasern zum in die Haare streuen) oder Toppek (Keratin-Spülung) oder diverser Shampoos schlau machen. Habe das aber alles nie ausprobiert und kann nicht mehr als das dazu sagen

---

Subject: Re: Betreuung bei Haarausfall  
Posted by [jochenknochen](#) on Wed, 30 Dec 2009 15:08:26 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

MedTech schrieb am Wed, 30 December 2009 00:12

Vielleicht bringen NEMs als Ergänzung eine Verbesserung, aber man sollte nicht zu viel erwarten. Die meisten Leute hier dürften keine Vitamin-Mangelercheinungen haben. Für eine Verdickung könntest du dich bezüglich rein kosmetischer Maßnahmen wie Toppik (Keratinfasern zum in die Haare streuen) oder Toppek (Keratin-Spülung) oder diverser Shampoos schlau machen. Habe das aber alles nie ausprobiert und kann nicht mehr als das dazu sagen

Mit dem NEM-Bereich hier im Forum bin ich leider überfordert, soviele Leute die soviel ausprobieren, wer soll da noch durchsteigen.

Toppik, mal sehen, wenn in den GHE nix ist, sollte es auch niht viel bringen oder?  
Ich werd mal abwarten und auf FIN hoffen...

war heut schon wieder am Boden zerstört, einmal durchs Haar gekemmt, 4 Haare im Becken, traue mcih dann schon nicht mehr nochn zweites mal zu kämmen.

naja... was solls....

---

Subject: Re: Betreuung bei Haarausfall  
Posted by [MedTech](#) on Wed, 30 Dec 2009 22:14:50 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

jochenknochen schrieb am Wed, 30 December 2009 16:08Mit dem NEM-Bereich hier im Forum bin ich leider überfordert, soviele Leute die soviel ausprobieren, wer soll da noch durchsteigen. Lies mal ein Weilchen mit, irgendwann kriegt man schon den Dreh raus, was die gängigen

Themen sind.

jochenknochen schrieb am Wed, 30 December 2009 16:08Toppik, mal sehen, wenn in den GHE nix ist, sollte es auch niht viel bringen oder?Nutze die Suchfunktion.

jochenknochen schrieb am Wed, 30 December 2009 16:08Ich werd mal abwarten und auf FIN hoffen...

Wenn du möchtest kannst du uns ja auf dem Laufenden halten!

jochenknochen schrieb am Wed, 30 December 2009 16:08war heut schon wieder am Boden zerstört, einmal durchs Haar gekemmt, 4 Haare im Becken, traue mcih dann schon nicht mehr nochn zweites mal zu kämmen.

naja... was solls....Schaffe dir einen Zeitraum, während dem du mal überhaupt nicht auf die Haare achtest. Das macht einen sonst nur fix und fertig, und das ist es einfach nicht wert und ändert sowieso nix am Haarstatus!!

---